

Das Herz der Finsternis

von Joseph Conrad

Regie: Walter Adler

Komposition: Ulrich Espenlaub

Bearbeitung: Orson Welles

Produktion: WDR 2016, 154 Minuten

Es sollte der erste Film von Orson Welles in Hollywood werden, nachdem er mit seinem Mercury Theatre im Radio Furore gemacht hatte: "Herz der Finsternis" nach der berühmten Erzählung von Joseph Conrad.

Er erzählt von einer Reise zum letzten weißen Fleck dieser Erde, in den unermesslichen Dschungel im Innern Afrikas - noch kaum entdeckt, aber schon brutal ausgebeutet. Der Abenteurer Marlow wird von einer europäischen Handelsgesellschaft ausgeschiedt, ihren verlorenen Agenten Kurtz zu finden. Seine Suche wird zu einer Reise ins Herz des Bösen. Denn im Innersten des "dunklen Kontinents" entdeckt die Zivilisation das Dunkle, Fremde, Böse in sich selbst.

Ein Stoff, wie geschaffen für den genialen Egozentriker Orson Welles, der nicht nur Regie führen, sondern auch die Rollen von Marlow und Kurtz zugleich spielen wollte. 1939 verfasst sollte Welles' "Herz der Finsternis" auch eine Parabel werden auf das Böse, das sich im Herzen der europäischen Zivilisation, in Deutschland, gerade Bahn brach. Ein Film, der legendär zu werden versprach - und Legende blieb.

Später sollte eine andere Verfilmung dieses Stoffes Furore machen: "Apocalypse Now". Orson Welles' Drehbuch aber wurde nie realisiert - zu teuer, zu gewagt. Nun kann man es als Hörspiel entdecken: eine akustische Reise ins Herz der Finsternis und in einen imaginären Film.

Orson Welles: Robert Dölle

Charles Marlow: Sylvester Groth

Elsa: Sandra Hüller

Blauer: Robert Gallinowski

Ernst Stitzer: Ingo Hülsmann

Chlodwig Strunz: Martin Brambach

Adalbert Melchers: Bruno Winzen

Butz: Arnd Klawitter

Edward (Eddie) Launce-Garriton: Andreas Fröhlich

Arzt: Ernst August Schepmann

Kapitän: Peter Harting

Eingeborener: Abidoun Odukoya